

Vorlage Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0097/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.04.2012 Verfasser: E 26/00
Wirtschaftsplan 2012 des Gebäudemanagement angepasst an den beschlossenen Haushaltsplan 2012	
Beratungsfolge: TOP: __	
Datum: 15.05.2012 Gremium: BAGbM	Kompetenz: Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den an den beschlossenen Haushalt 2012 angepassten Wirtschaftsplan 2012 des Gebäudemanagements zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan 2012

Gebäudemanagement

der Stadt Aachen

- angepasst an den Haushaltsplan 2012 -

Der Wirtschaftsplan 2012 des Gebäudemanagements wurde durch den Betriebsausschuss am 15.11.2012 dem Rat empfohlen und in der Ratsitzung am 14.12.2012 beschlossen.

In den Erfolgsplan wurden in Abstimmung mit der Finanzverwaltung noch Änderungen eingearbeitet, die sich im Nachgang zum Beschluss ergeben haben, siehe den Erfolgsplan für 2012 in der Anlage 1.

Im Bereich der Investitionen basierte die Planung - wie in Vorjahren - auf dem Haushaltsplanentwurf 2012 und stand unter dem Vorbehalt, dass die Ergebnisse der politischen Beratungen in den Vermögensplan eingearbeitet werden. Der Haushalt 2012 wurde in der Sitzung des Rates der Stadt am 21.03.2012 beschlossen und in den Wirtschaftsplan 2012 eingearbeitet, siehe Anlagen 2 bis 6.

Bei der Stellenübersicht haben sich keine Veränderungen zum Ratsbeschluss ergeben, siehe Anl. 7.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012 (Anlage 1)

Es haben sich Veränderungen ergeben, die zu einer Erhöhung der Einmalzahlung um 247.200 Euro führten (Zeile 26, Spalte 3). Die wesentliche Veränderung betrifft eine weitere Anmietung: es wird ab 2012 eine Halle angemietet, um das ehemalige Straßenbahndepot in der Talstraße frei ziehen und für die Realisierung des sog. Kreativdepots herrichten zu können.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2012 (Anlage 2)

Laut Haushaltsplanentwurf waren insgesamt rd. 17,8 Mio. Euro neue Haushaltsmittel in 2012 durch den Betrieb zu verarbeiten, im Ergebnis sind es nunmehr 19,94 Mio. Euro.

Verpflichtungsermächtigungen wurden insgesamt in Höhe von 9,68 Mio. Euro beschlossen.

Zusammen mit den noch zu verarbeitenden anteiligen Mitteln der Route Charlemagne und den laufenden Vorhaben aus Vorjahren ist auch in 2012 ein erheblicher Investitionsumfang gegeben.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2012 (Anlage 3)

Das Investitionsprogramm wurde ebenfalls an den Haushaltsplan 2012 angepasst.

Für 2013 sind nunmehr 25,96 Mio. Euro zu verarbeiten, für 2014 22,76 Mio. Euro. Somit ist auch in Folgejahren ein erhebliches Investitionsvolumen zu verarbeiten.

Erläuterung zur Mittelfristigen Ergebnisplanung 2012 - 2015 (Anlage 4)

Die mittelfristige Ergebnisplanung wurde analog der mit der Finanzverwaltung abgestimmten Veränderungen im Erfolgsplan angepasst.

Erläuterungen zur Finanzplanung 2012 (Anlage 5)

Die Finanzplanung 2012 basiert nunmehr auf dem Haushaltsplan 2012.

Mittelfristige Finanzplanung 2012 – 2015 (Anlage 6)

Die Mittelfristige Finanzplanung basiert nunmehr auf dem Haushaltsplan 2012.

Anlage/n:

Anlage 1 Erfolgsplan

Anlage 2 Vermögensplan

Anlage 3 Investitionsplan

Anlage 4 Mittelfristige Ergebnisplanung

Anlage 5 Finanzplan

Anlage 6 Mittelfristige Finanzplanung

Anlage 7 Stellenübersicht Beschäftigte u. Beamte